

MACHT macht OHNMACHT

Die Allmacht liegt
 In Gottes grosser Hand
 Er gibt LEBEN
 mit seiner guten Macht.
 Wir Menschen sind
 Vor dieser Lebensmacht
 Ohnmächtige
 Geschöpfe, schwach und klein.
 Doch wir dürfen,
 Aus göttlicher Vollmacht,
 unser Leben
 überschäumend leben.
 Uns're Ohnmacht
 Ist in Gottes Händen
 Aufgehoben.
 Er hat uns geschaffen.
 So ist seine
 Liebesmacht unter uns
 Ganz lebendig.
 Übermächtig zeigt Gott
 Seine LIEBE.
 Seine Macht macht Leben.

Wir wollen sein
 Wie Gott und wollen auch
 Allmacht haben!
 So sprechen die Menschen
 Und bringen TOD.
 Aus finst'rer Menschenmacht
 Blüht kein Leben.
 Menschenmacht zwingt Menschen
 In die Ohnmacht.
 Die guten, tragenden
 Hände fehlen.
 Sie werden zu Beton.
 Gottes Geschöpf
 Wird gepeinigt, zerstört.
 Die Übermacht
 Macht die Ohnmächtigen,

schwachen kleinen,
 mundtot – tot. – Leben wird
 OHNE LIEBE
 Ausradiert. Gottes Werk,
 seine Liebe
 und seine Lebensmacht,
 scheint ohne Macht.
 Menschenmacht macht Ohnmacht.

Jesus der Mensch
 Litt ohnmächtig am Kreuz
 Den Foltertod
 Wegen der Menschenmacht.
 Doch er fiel in
 Gottes liebende Hand
 Und auferstand
 Zum LEBEN, zur LIEBE.
 Und Gott machte
 Aus Ohnmacht Liebesmacht.

*Dr. med. David Künzler,
 Affoltern am Albis*

Bildnachweis
 Mopic | Dreamstime.com

redaktion.saez[at]emh.ch